

**Juden
und
Radfahrer
beherrschen
die Welt.**

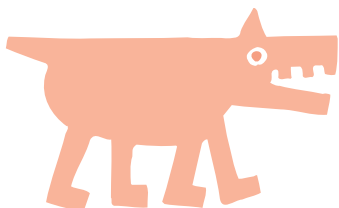
**Wieso
Radfahrer?**



Antisemitismus tötet

Die Ablehnung von Juden mündet(e) in ihre Tötung. Dafür stehen zum Beispiel der Holocaust der Deutschen und die europäischen Pogrome im Mittelalter, die arabischen Pogrome in den 1930er Jahren in Palästina, der muslimische Antisemitismus von heute oder

der Terroranschlag auf den jüdischen Supermarkt im Januar 2015 in Paris.



2



www.a3wsaar.de/antisemitismus/
(Kurzfilme)

Antisemitismus: von wegen nur rechts außen



Es gibt auch linken und muslimischen Antisemitismus. Allen gemeinsam ist die wahnhaftige Angst vor der Macht, die den Juden unterstellt wird. Zum Beispiel, für den Kapitalismus verantwortlich zu sein. Für die Rechten zerstören die Juden die Volksgemeinschaft, für die Muslime bedrohen sie die Gemeinschaft aller Muslime (Umma), für die Linken sind sie als Israelis rassistische Besatzer.

senschaftliche Studien zeigen, dass mindestens 20% der EU-Bürger antisemitisch sind. In Deutschland und der EU halten 60% das kleine Israel ernsthaft für die größte Bedrohung des Weltfriedens.

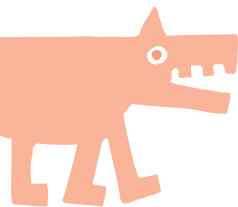
Übrigens: Judenfeindschaft gibt es in verschiedenen Formen schon seit 2000 Jahren, nicht erst seit der Staatsgründung Israels.

Antisemitismus ist auch ein Problem der Mitte. Sozialwis-

Warum ist Antisemitismus so weit verbreitet?

Damit lässt sich fast alles erklären. Ist doch schön, wenn man einen Sündenbock hat. Wenn etwas auf der Welt schief läuft, wenn der Kapitalismus mal wieder nicht hält, was er verspricht, und Menschen arm sind und (ver-)hungern.... die Juden sind schuld. Früher sollen sie schuld gewesen sein an der Pest, heute an Wirtschafts-

Krisen und am Nahostkonflikt. Aber warum diese absurden Schuldzuweisungen? Weil man Juden mit einem tief verankerten Ressentiment begegnet – denen hier und denen in Israel.



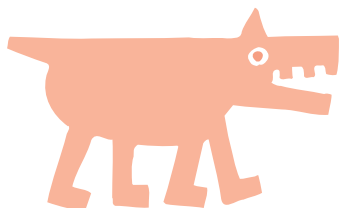
Was kann ich gegen Antisemitismus tun?

Das Gedenken an die im Holocaust ermordeten Juden ist wichtig. Antisemitismus zu bekämpfen, ist jedoch mehr. Weil Juden heute immer noch verfolgt und diskriminiert werden, ist es umso wichtiger, solidarisch mit den lebenden Juden und Jüdinnen und ihrem Staat zu sein. Er bedeutet Schutzraum und Lebensversicherung.

Konkret zu tun wäre dies: Antisemitische Schleichwege erkennen, bei sich und anderen. Sie couragiert benennen und dazwischengehen.

**Anti-
semitismus
hat viele
Gesichter –
10 Beispiele**

1.



2

„Man wird doch wohl noch Israel kritisieren dürfen“

Darfst Du. Wir haben uns extra das Okay von der israelischen Regierung eingeholt. Aber warum ausgerechnet Israel-Kritik? Hast Du jemals etwas von Belgien-Kritik gehört oder wird hier mit zweierlei Maß gemessen?

„Heute hat niemand mehr was gegen Juden“

Und man stolpert verdammt oft über sich selbst. Dem Antisemitismus auf die Schliche zu kommen, heißt auch, bei sich selbst danach zu suchen. Wie unangenehm.

3

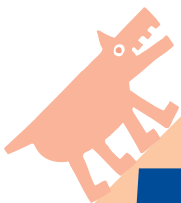
„Ein Palästina vom Fluss bis ans Meer...“

Das will zum Beispiel die Hamas, eine palästinensisch-islamistische Terror-Organisation. „Fluss“ steht dabei für Jordan und „Meer“ für Mittelmeer. Im Klartext: Israel soll verschwinden.

Übrigens: Die palästinensischen Gebiete sind heute schon *judenrein*. Düstere Aussichten.



4.



5

„Sogar die UNO verurteilt Israel“

Stimmt. Sie hat zwar einen guten Namen, ist aber nicht neutral. In vielen UN-Gremien dominieren Staaten, die gegen Israel sind. Schon seltsam, wenn ausgerechnet Iran und Nordkorea im UN-Menschenrechtsrat Resolutionen gegen Israel verabschieden.

„Ich habe nichts gegen Juden, aber...“

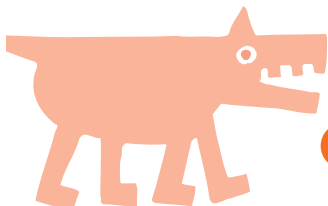
Wieso „aber“? Du hast doch nichts gegen Juden.

6.

„Die Juden haben Jesus umgebracht“

Aber tatsächlich waren es die Römer. Gibt es deswegen etwa Italien-Kritik? Der christlich geprägte Judenhass (Antijudaismus) hat 2000 Jahre überdauert und den modernen Antisemitismus mit hervorgebracht.

7.



8

„Heuschrecken und Rothschilds beherrschen die Welt“

Klingt kritisch und radikal. Aber schon die Nazis haben mit diesen Verschwörungstheorien argumentiert. Im Ernst: Die Welt und die Wirtschaft sind kompliziert. Es sind nie einzelne Personen, die als böse Verschwörer die Welt lenken.

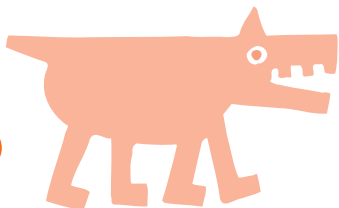
„Die Israelis sind die Nazis von heute“

Was die mit den Palästinensern machen... Schon gewusst, dass Israel einen Tag nach seiner Gründung von fünf arabischen Staaten gleichzeitig angegriffen wurde? In der einzigen Demokratie im Nahen Osten haben Araber so viele Rechte wie in keinem arabischen Land.

9

„Kindermörder Israel“

Dass Juden nicht-jüdische Kinder aus rituellen Gründen ermorden, ist ein altes Stereotyp des christlichen Antijudaismus. Heute wird es auf islamisch dominierten Demos verwendet, um gegen Israel zu hetzen.



10.

„Israel boykottieren“

Klingt nach engagiertem Verbraucherverhalten, ist aber eine dreckige Sache. Die Nazis waren ehrlicher und nannten es „Kauf nicht beim Juden“. Es häufen sich auch Kampagnen gegen die Zusammenarbeit mit israelischen WissenschaftlerInnen und gegen KünstlerInnen, die im „bösen“ Israel auftreten.

Mehr unter



Engagieren Sie sich gegen Antisemitismus!

- ◆ Bestellen und verbreiten Sie diese Broschüre, legen Sie sie aus – gerne auch in größerer Anzahl oder in Klassensätzen.
- ◆ Bestellen und verbreiten Sie das gleichnamige Lernplakat (A1 + A0) gegen Antisemitismus, auf dem diese Broschüre beruht – gerne auch in größerer Anzahl und in Klassensätzen.
- ◆ Laden Sie unsere ReferentInnen für eine Veranstaltung, eine Diskussionsrunde oder einen Workshop zu Antisemitismus und Islamismus ein.
- ◆ Abonnieren Sie unseren E-Mail-Newsletter.
- ◆ Spenden Sie für die Arbeit gegen Antisemitismus:
IBAN: DE39 5901 0066 0001 5106 63. Wenn Sie uns Ihre Adresse nennen, erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.
- ◆ Werden Sie Fördermitglied der Aktion 3.Welt Saar e.V. und unterstützen Sie dauerhaft unsere Aufklärungsarbeit gegen Antisemitismus.

Juden und Radfahrer beherrschen die Welt. Wieso Radfahrer?

Antisemitismus tötet

Die Ermordung von Juden während des Zweiten Weltkriegs ist ein Beispiel für die Verbrechen der Diktatoren und die empfindlichen Regime. Antisemitismus ist ein weltweites Phänomen in der 20. und 21. Jahrhunderte. Der antisemitische Antisemitismus von heute ist ein Terroranschlag auf den jüdischen Existenzvertrag im Januar 2023 in Paris.

Antisemitismus: von wegen nur rechts außen

Es gibt antisemitische und antisemitische Meinungen. Man muss wissen, dass die antisemitische Angst vor der Macht, die den Juden unterstellt wird, auch ein Phänomen ist, das sich in der Welt verbreitet hat. In der Welt gibt es viele Beispiele für die Macht der Juden in der Welt. In der Welt gibt es viele Beispiele für die Macht der Juden in der Welt. In der Welt gibt es viele Beispiele für die Macht der Juden in der Welt.

Warum ist Antisemitismus so weit verbreitet?

Seit über 2000 Jahren existieren die Juden in der Welt. Sie sind ein Volk, das seit über 2000 Jahren existiert. Sie sind ein Volk, das seit über 2000 Jahren existiert. Sie sind ein Volk, das seit über 2000 Jahren existiert. Sie sind ein Volk, das seit über 2000 Jahren existiert.

Was kann ich gegen Antisemitismus tun?

Basierend auf den drei Grundprinzipien der Antisemitismusforschung: 1. Antisemitismus ist eine Ideologie. 2. Antisemitismus ist eine Ideologie. 3. Antisemitismus ist eine Ideologie.

Antisemitismus hat viele Gesichter – 10 Beispiele

- 1. „Heute hat niemand mehr was gegen Juden?“**
Die Antisemitismusforschung hat gezeigt, dass Antisemitismus heute ein weltweites Phänomen ist. Es gibt viele Beispiele für Antisemitismus in der Welt.
- 2. „Man wird doch wohl noch Israel kritisieren dürfen?“**
Die Antisemitismusforschung hat gezeigt, dass Antisemitismus heute ein weltweites Phänomen ist. Es gibt viele Beispiele für Antisemitismus in der Welt.
- 3. „Ein Palästina vom Fluss bis ans Meer...“**
Die Antisemitismusforschung hat gezeigt, dass Antisemitismus heute ein weltweites Phänomen ist. Es gibt viele Beispiele für Antisemitismus in der Welt.
- 4. „Ich habe nichts gegen Juden, aber...“**
Die Antisemitismusforschung hat gezeigt, dass Antisemitismus heute ein weltweites Phänomen ist. Es gibt viele Beispiele für Antisemitismus in der Welt.
- 5. „Sogar die UNO verurteilt Israel!“**
Die Antisemitismusforschung hat gezeigt, dass Antisemitismus heute ein weltweites Phänomen ist. Es gibt viele Beispiele für Antisemitismus in der Welt.
- 6. „Die Juden haben Jesus ausgebracht.“**
Die Antisemitismusforschung hat gezeigt, dass Antisemitismus heute ein weltweites Phänomen ist. Es gibt viele Beispiele für Antisemitismus in der Welt.
- 7. „Die Israelis sind die Nazis von heute.“**
Die Antisemitismusforschung hat gezeigt, dass Antisemitismus heute ein weltweites Phänomen ist. Es gibt viele Beispiele für Antisemitismus in der Welt.
- 8. „Heuschrecken und Rothschilds beherrschen die Welt.“**
Die Antisemitismusforschung hat gezeigt, dass Antisemitismus heute ein weltweites Phänomen ist. Es gibt viele Beispiele für Antisemitismus in der Welt.
- 9. „Kindermörder Israel!“**
Die Antisemitismusforschung hat gezeigt, dass Antisemitismus heute ein weltweites Phänomen ist. Es gibt viele Beispiele für Antisemitismus in der Welt.
- 10. „Israel boykottieren!“**
Die Antisemitismusforschung hat gezeigt, dass Antisemitismus heute ein weltweites Phänomen ist. Es gibt viele Beispiele für Antisemitismus in der Welt.

Für eine Welt ohne Antisemitismus

Antisemitismus ist eine Ideologie, die Juden als Feinde der Menschheit darstellt. Sie ist eine Ideologie, die seit über 2000 Jahren existiert. Sie ist eine Ideologie, die seit über 2000 Jahren existiert. Sie ist eine Ideologie, die seit über 2000 Jahren existiert.

Diese Broschüre kostet Sie keinen Cent. Uns schon. Unterstützen Sie unsere Arbeit und werden Sie Fördermitglied der Aktion 3.Welt Saar e.V. So helfen Sie uns, weiterhin querliegende Positionen zu formulieren und auf die Tagesordnung zu setzen – sei es zu Antisemitismus, Islamismus, Migration, Flüchtlingen, Fairem Handel oder zu Agrar- und Umweltpolitik. Denn nur gemeinsam bleiben wir:

Kritisch **unabhängig** **mit Biss!**

15

Für eine Welt ohne Antisemitismus

Herausgeberin

Aktion 3.Welt Saar e.V.
Weiskirchener Str. 24
66679 Losheim am See
06872 / 9930-56

mail@a3wsaar.de, www.a3wsaar.de
facebook.com/a3wsaar

Die Herausgabe dieser Broschüre
wurde finanziell unterstützt von:
Für den Inhalt ist
die Herausgeberin verantwortlich.

Die Broschüre senden wir
kostenlos zu,
auch in größerer Stückzahl.



Die Aktion 3.Welt Saar ist eine
allgemeinpolitische Organisation,
die bundesweit arbeitet; auch zu
Antisemitismus. Ihren Sitz hat
sie im Saarland. Sie freut sich
über neue Fördermitglieder.



Wissenschaftliche Begleitung der Publikation:
Prof. Dr. Dr. h.c. Monika Schwarz-Friesel
Spendenkonto der Aktion 3.Welt Saar e.V.
IBAN: DE39 5901 0066 0001 5106 63

Zu allen Themen dieser Broschüre
erfahren Sie hier mehr



www.a3wsaar.de



www.a3wsaar.de/10gesichter/